

PRESSEINFORMATION | 15. APRIL 2024

Landkreis beschleunigt Rückbau der Sandsäcke – Land mit Kostenbeteiligung

Schröder: Wir schlagen das letzte Kapitel bei der Bewältigung des Helme-Hochwassers auf

Der Landkreis Mansfeld-Südharz steigt noch in diesem Monat in den Rückbau und die Entsorgung der zahlreichen verbauten Sandsäcke entlang der Helme ein. Vorbehaltlich einer Entscheidung des Bau- und Vergabeausschusses des Kreistages am 22. April können die entsprechenden Aufträge ausgelöst werden. Das kündigte Landrat André Schröder heute im Kreisausschuss an.

„Mit der fachgerechten Entsorgung der massenhaft verbauten Sandsäcke schlagen wir nunmehr das letzte Kapitel in der erfolgreichen Bekämpfung des Helme-Hochwassers des vergangenen Winters auf. Aufgrund des bestehenden Handlungsbedarfs und zur Vermeidung von Schäden an den Deichen hat der Landesbetrieb für Hochwasserschutz jetzt eine Kostenübernahme von maximal 355.000 Euro zugesagt.

Eine weitere positive Nachricht vom Land kam vor wenigen Tagen aus dem Innenministerium. Nach dem Katastrophenschutzgesetz kann das Land die Landkreise über eine Sonderzuwendung unterstützen, wenn die Abwehrmaßnahmen einen ungewöhnlich hohen Kostenaufwand verursacht haben. Ein Maximalbetrag von 2,5 Millionen Euro an den Gesamteinsatzkosten des Hochwassers ist uns nun im Wege einer solchen Sonderzuwendung in Aussicht gestellt worden.

Schon während des Hochwassers hat sich gezeigt, dass gemeinsames Handeln den Erfolg bringt. Auch in der Beseitigung der Folgen des Einsatzes wird dieses gemeinsame Agieren dazu führen, dass wir unsere Aufgaben schneller und besser erfüllen.“